## Hinweise zum Wohngeldantrag

### Was ist Wohngeld?

Das Wohngeld ist eine finanzielle Hilfe des Staates für Personen mit geringem Einkommen zur Entlastung bei den Wohnkosten. Das Wohngeld wird für den gesamten Haushalt gezahlt. Die Höhe des Wohngeldes hängt ab von der Anzahl der Haushaltsmitglieder, der Höhe der Einnahmen aller Haushaltsmitglieder und der Höhe der Miete.

### Welcher Antrag ist für Sie der Richtige?

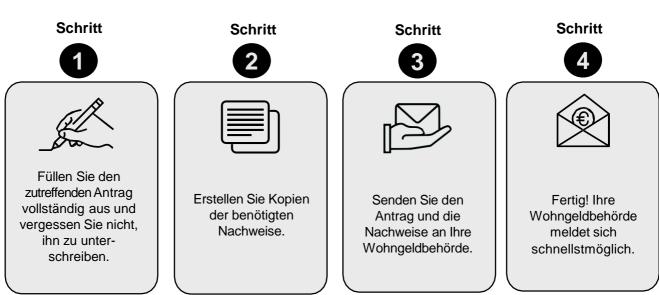
Als Mieter/Mieterin oder Untermieter/Untermieterin in einer Wohnung verwenden Sie bitte den Wohngeldantrag für den Mietzuschuss. Auch als Bewohner/Bewohnerinnen eines Heimes oder einer besonderen Wohnform für Menschen mit Behinderungen können Sie Mietzuschuss beantragen. Den Wohngeldantrag für den Mietzuschuss nutzen Sie bitte auch, wenn Sie Bewohner/Bewohnerin eines eigenen Mehrfamilienhauses sind, das mehr als zwei Wohnungen hat.

Sind Sie Eigentümer/Eigentümerin von selbst genutztem Wohnraum, verwenden Sie bitte den Wohngeldantrag für den Lastenzuschuss.

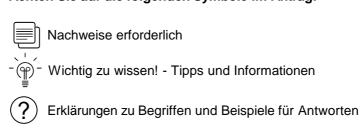
### Was müssen Sie beachten?

Wenn Sie bereits Transferleistungen (z. B. Bürgergeld sowie Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ("Sozialhilfe")) erhalten, bekommen Sie wahrscheinlich kein Wohngeld. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, Kontakt mit Ihrer Wohngeldbehörde aufzunehmen und sich beraten zu lassen.

### Was müssen Sie tun?



### Achten Sie auf die folgenden Symbole im Antrag:



W	ohngeldantrag für den La	astenzus	chuss			
Bitte	wählen Sie den Antragstyp			Wohngeldnummer/Aktenzeichen		
	Erstantrag Weiterleistungsantrag	Erhöhungs	antrag			
				(bitte eintragen, falls bekannt)		
Ans	chrift der Wohngeldbehörde		Einga	ngsstempel		
	<u> </u>					
	Ihre persönlichen Angaben					
1	Familienname		Vorname(n)			
	<b>&gt;</b>		<b>•</b>			
	Geburtsname		Geburtsort (zusä	tzlich Land, wenn nicht Deutschland)		
	Geburtsdatum		Staatsangehörig	keit(en)		
	<b>&gt;</b>		<b>•</b>			
	Geschlecht					
	männlich weiblich  Telefonnummer (freiwillig)	divers		ine Angabe (freiwillin)		
	Telefonnummer (freiwillig)  E-Mail-Adresse (freiwillig)					
	Nachweis(e): Für Antragsteller/Antragstellerinnen aus Drittstaaten (Nicht-EU-Staaten):					
		Reichen Sie bitte einen Nachweis Ihres Aufenthaltstitels ein.				
	Familienstand					
	ledig verheiratet getrennt		bend eingetragene Lebenspartnerschaft			
	geschieden verwitwet		nic	chteheliche Lebensgemeinschaft		
	Erwerbsstatus					
	Arbeitnehmer/in Selbständ		ige/r Auszubildende/r oder Student/in			
	Rentner/in oder Pensionär/in	zurzeit arbe	peitslos sonstige Nichterwerbsperson			
	ragen zum Wohnraum, für den Sie Wohngeld beantragen					
				gen, wenn Sie Eigentümer/Eigentümerin eines		
				ähnlichen Dauerwohnrechts sind. <u>Verfügt Ihr</u> <u>Wohngeldantrag für den Mietzuschuss.</u> Einen		
- (	Lastenzuschuss kann auch der Erbba	uberechtigte/die E	Erbbauberechtigte	beantragen. Wohngeld ist immer fest mit dem eld neu gestellt werden. Der Wohnraum muss		
	der Lebensmittelpunkt von Ihnen und			e können nur für ein Wohneigentum Wohngeld		
2	erhalten.  Wie lautet die Anschrift des Wohnraums	für den Sie W	ohnaeld heantra	nen?		
	Straße	, idi deli Sie Wi	oningela beantra	Hausnummer (ggf. weitere Zusätze)		
	Postleitzahl	Ort				
		nten Wohnraum	n wohnen, geber	n Sie bitte Ihre aktuelle Anschrift und das		
	Datum des geplanten Einzugs an. Straße			Hausnummer (ggf. weitere Zusätze)		
	<b>-</b>			Sign Wolldie Zudatzo)		
	Postleitzahl	Ort		1		
	<u> </u>	<b>•</b>				
Geplantes Einzugsdatum						

3	Wurde der Wohnraum mit öffentlichen Mitteln gefördert?			
	Nein Ja			
4	Erhalten Sie für einen anderen Wohnraum bereits Wohngeld oder haben dieses beantragt?			
4				
	Nein Ja			
5	Haben Sie einen Zweitwohnsitz?			
	Nein Ja			
	Wer sind Ihre aktuellen Haushaltsmitglieder?			
-`(	Wichtig zu wissen: Haushaltsmitglieder sind alle Personen, die mit Ihnen zusammen in dem Wohnraum leben (Ki Erwachsene). Nicht zu Ihrem Haushalt gehören zum Beispiel Personen, an die Sie Teile Ihres Wohnraums (u.a. Einliegerwohnung) vermietet haben. Haushaltsmitglieder müssen nicht die gesamte Zeit den Wohnraum bewoh Beispiel wenn sie wochentags beruflich bedingt woanders sind).  Wichtig ist, dass der Wohnraum ihr Lebensmittelpunkt ist. Kinder (auch Pflegekinder) zählen auch dann a haltsmitglieder, wenn sie beim anderen Elternteil leben, aber in Ihrem Haushalt zu mindestens 1/3 betreut Falls Sie mehr als ein Kind zu einem etwas geringeren Anteil als 1/3 betreuen, dürfen Sie das jüngste dieser Kinder (auch Pflegekinder) zählen auch dann a haltsmitglieder, wenn sie beim anderen Elternteil leben, aber in Ihrem Haushalt zu mindestens 1/3 betreut Falls Sie mehr als ein Kind zu einem etwas geringeren Anteil als 1/3 betreuen, dürfen Sie das jüngste dieser Kinder (auch Pflegekinder) zählen auch dann a haltsmitglieder, wenn sie beim anderen Elternteil leben, aber in Ihrem Haushalt zu mindestens 1/3 betreut Falls Sie mehr als ein Kind zu einem etwas geringeren Anteil als 1/3 betreuen, dürfen Sie das jüngste dieser Kinder (auch Pflegekinder) zählen auch dann an haltsmitglieder, wenn sie beim anderen Elternteil leben, aber in Ihrem Haushalt zu mindestens 1/3 betreut Falls Sie mehr als ein Kind zu einem etwas geringeren Anteil als 1/3 betreuen, dürfen Sie das jüngste dieser Kinder (auch Pflegekinder) zählen auch dann an etwas geringeren Anteil als 1/3 betreuen die Falls Sie mehr als ein Kind zu einem etwas geringeren Anteil als 1/3 betreuen die Falls Sie mehr als ein Kinder (auch Pflegekinder) zein Elternteil leben, aber in Ihrem Haushaltsmitglieder (auch Pflegekinder) zein Elternteil leben, aber in Ihrem Haushaltsmitglieder (auch Pflegekinder) zein Elternteil leben, aber in Ihrem Haushaltsmitglieder (auch Pflegekinder) zein Elternteil leben, aber in Ihrem Haushaltsmitglieder (auch Pflegekinder) zein Elternteil leben, aber			
6	Angaben für das 1. Haushaltsmitglied	Vorname(n)		
	- ramillenname	vorname(n)		
	Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)		
	<b>•</b>			
	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)		
	Geschlecht			
	männlich weiblich divers	keine Angabe		
	Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)			
	Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)		
	Angaben für das 2. Haushaltsmitglied			
	Familienname	Vorname(n)		
		Cohustoost (zupätzlich Land, wann night Doutschland)		
	Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)		
	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)		
	<b>•</b>			
	Geschlecht			
	männlich weiblich divers  Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)	keine Angabe		
	Talline Total a (Belispiele Sielle Trage 1)			
	Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)		
	<b>•</b>	<b>&gt;</b>		
	Angaben für das 3. Haushaltsmitglied			
	Familienname  •	Vorname(n)		
	Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)		
	<b>&gt;</b>			
	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)		
	Geschlecht			
	männlich weiblich divers	keine Angabe		
	Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)	Tollio Aligado		
	<b>•</b>			
•	Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)		
		·		

Angaben für das 4. Haushaltsmitglied		
Familienname	Vorname(n)	
Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)	
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)	
	otaatsangenongken(on)	
Geschlecht	1.	
männlich weiblich divers	keine Angabe	
Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)		
<b>&gt;</b>	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)	
Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)		
Nechweig(a). Für Haughelterritelieder aus Drittste	Atom (Nijaha El I Chanton) vajahan Cia hitta ainan Nashuvaja ihusa	
Aufenthaltstitels ein.	aten (Nicht-EU-Staaten) reichen Sie bitte einen Nachweis ihres	
Für Kinder, die beim anderen Elternteil leben und h nach, wie die Betreuung zwischen Ihnen und dem a	hier als Haushaltsmitglieder eingetragen wurden, weisen Sie bitte anderen Elternteil geregelt bzw. aufgeteilt ist.	
Für Haushaltsmitglieder aus Drittstaaten (Nicht-EU-Sta		
	pehörde/Auslandsvertretung nach § 68 des Aufenthalts-	
gesetzes verpflichtet, die Kosten für den Lebensunterl anderes Haushaltsmitglied zu tragen?	halt einschließlich des Wohnraums für Sie und/oder ein	
Nein Ja		
Wenn ja, wer hat sich verpflichtet?		
Familienname	Vorname(n)	
Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl	, Ort)	
Für wen wurde die Verpflichtung übernommen?	Maria de la companya della companya	
Familienname	Vorname(n)	
Wie hoch sind die übernommenen Kosten für den Wohr		
Betrag in EUR/Monat	ii duiii:	
<b>&gt;</b>		
Wohnen in Ihrem Wohnraum noch weitere Personen, die		
(zum Beispiel Personen, an die Sie Teile Ihres Wohnraus	ms (u.a. Zimmer, Einliegerwonnung) vermietet naben)?	
Nein Ja		
Wenn ja, wer? Familienname (1. Mitbewohner/Mitbewohnerin)	Vorname(n)	
Parimerinanie (1. Mitbeworiner/Mitbeworineriii)	vorname(n)	
Familienname (2. Mitbewohner/Mitbewohnerin)	Vorname(n)	
•		
Veränderung der Anzahl der Haushaltsmitglie	eder	
	erhalb der letzten 12 Monate verstorben ist, zählt es für die	
Wohngeldberechnung unter bestimmten Voraussetzung	gen noch als Haushaltsmitglied. Dadurch wird verhindert, dass	
bekommen (und dadurch zum Beispiel Schwierigkeiten b	lbar nach dem Tod eines Haushaltsmitgliedes weniger Wohngeld bei der Mietzahlung haben).	
Ist ein Haushaltsmitglied innerhalb der letzten 12 Mona	te verstorben?	
Nein Ja		
Wenn ja, wer ist verstorben und wann? Familienname Vorna	me(n) Datum	
ramilienname	Datum	
Hat das verstorbene Haushaltsmitglied eine der in Frag	e 10 angeführten Transferleistungen bezogen?	
	2 angelanten nanononolotangen bezogen	
Nein Ja		
Sind Sie nach dem Tod des oben genannten Haushaltsr	mitgliedes umgezogen?	
Nein Ja		

	Haben Sie nach dem Tod des Haushaltsmitgliedes eine der unter Frage 6 genannten Personen in den Haushalt				
	aufgenommen?	dues naustialistilitylledes	eine der unter Frage o genannten Fersor	nen in den nadsnat	
	Nein	] Ja			
	Wenn ja, wen und wann?	?			
	Familienname		/orname(n)	Datum	
	<b>•</b>		•	<b>•</b>	
9	Wird sich in den komme	nden Monaten die Anzahl	der Haushaltsmitglieder erhöhen oder ve	rringern?	
9	Wird Siell in den komme		der Haushaltstilligheder et Hohen oder ve	iiiigeiii.	
	Nein	Ja			
	Wenn ja, wann und waru		Carlot Finance (Carlot)		
	Datum	Grund der Anderung (zum Be	eispiel Einzug, Umzug, Geburt)		
		12 Monate ist ein Umzug/A	uszug geplant zum:		
	Datum				
	Erhalt von Transferl	eistungen			
-(6	Wenn Sie und/oder e kunft berücksichtigt berechtigung zu kläi	ein anderes Haushaltsmitglied owerden, empfehlen wir Ihnen,	ungen schließen einander in der Regel aus. eine Transferleistung erhalten, bei deren Berech Kontakt mit Ihrer Wohngeldbehörde aufzunehm Transferleistung innerhalb der letzten zwei Mond erhalten.	en, um Ihre Anspruchs-	
10	Transferleistungen sind  1. Bürgergeld (SGB II)  2. Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung oder Hilfe zum Lebensunterhalt ("Sozialhilfe", SGB XII)  3. Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)  4. Verletztengeld in Höhe des Bürgergeldes (SGB VIII)  5. Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (nach BVG)  6. Hilfe zum Lebensunterhalt in einer stationären Einrichtung  7. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz  8. Als Zuschuss erbrachte Leistungen nach SGB II für Auszubildende in besonderen Fällen				
			g auf Grund einer Sanktion vollständig w Monate abgelehnt worden?	veggefallen oder der	
		J			
	Wenn ja, wer und welche				
	Angaben für eine 1. Pers	son			
	Familienname		Vorname(n)		
			<b>•</b>		
	Welche Leistung? (siehe obe	en)			
	Wenn die Leistung beant	tragt wurde oder bereits be	ezogen wird, tragen Sie bitte ein:		
	Datum der Beantragung		Datum der Bewilligung		
	<b>•</b>		<b>•</b>		
	Wenn die Leistung wegg	efallen ist oder abgelehnt	wurde, tragen Sie bitte ein:		
	Datum des Wegfalls		Datum der Ablehnung		
	<b>&gt;</b>		<b>•</b>		
	Angaben für eine 2. Pers	son			
	Familienname Vorname(n)				
	<b>•</b>				
	Welche Leistung? (siehe obe	en)	1		
	<b>•</b>				
	Wenn die Leistung beant	tragt wurde oder bereits be	ezogen wird, tragen Sie bitte ein:		
	Datum der Beantragung	J 10.0	Datum der Bewilligung		
	<b>•</b>		<b>•</b>		
	Wenn die Leistung wegg	efallen ist oder abgelebnt	wurde, tragen Sie bitte ein:		
	Datum des Wegfalls		Datum der Ablehnung		
	<b>&gt;</b>		<b>&gt;</b>		
	·				

	Angaben für eine 3. Person				
•	Familienname	Vorname(n)			
	Welche Leistung? (siehe oben)				
	Welche Leistung: (Siene Oberl)				
	Wenn die Leistung beantragt wurde oder bereits bezogen wird, tragen Sie bitte ein:				
	Datum der Beantragung	Datum der Bewilligung			
	batam der beamtagung	battam der Bewinigung			
	Wenn die Leistung weggefallen ist oder abgelehnt wurd	la tragan Sia hitta ainu			
	Datum des Wegfalls	Datum der Ablehnung			
	b attain and magnane	b			
		ide über die oben genannten Transferleistungen ein.			
11	Wurden Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied von Sozialamt) aufgefordert, Wohngeld zu beantragen?	einer Transferleistungsbehörde (zum Beispiel Jobcenter,			
	Nein Ja				
	Nachweis(e): Bitte fügen Sie das/die Schreiben bei				
	Über welche Einnahmen verfügen Sie und Ih				
	Angaben, wenn zu Ihrem Haushalt rechnende Personen				
-(	geldberechtigt. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, Konta				
	Beispiele für Art der Einnahmen (nicht abschließend)				
		ld von anderen Personen, die nicht zum Haushalt gehören m Beispiel von den Großeltern)			
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	ankengeld			
	_	rzarbeitergeld nten, Pensionen			
		chleistungen (zum Beispiel Mittagessen bei den Eltern)			
		terhalt/Unterhaltsvorschuss			
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	<ul> <li>Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft</li> <li>Einkünfte aus selbstständiger Arbeit</li> <li>Weihnachts- und Urlaubsgeld</li> </ul>			
		nstiges (zum Beispiel ehrenamtliche Tätigkeiten)			
	<ul> <li>Gehalt/Lohn (auch bei Nebentätigkeit oder geringfügiger Beschäftigung, Minijob)</li> </ul>				
12	Einnahmen der antragstellenden Person				
12	Familienname	Vorname(n)			
		<b>&gt;</b>			
	1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR Turnus			
		<b>&gt;</b>			
	2. Art der Einnahme	Brutto in EUR Turnus			
		<b>•</b>			
	3. Art der Einnahme	Brutto in EUR Turnus			
		<b>&gt;</b>			
	4. Art der Einnahme	Brutto in EUR Turnus			
		<b>&gt;</b>			
	Werden davon folgende Abgaben gezahlt?				
	Steuern Beiträge zur Renten-/Lebensversicheru	ung Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung			
	Einnahmen des 1. Haushaltsmitgliedes				
	Familienname	Vorname(n)			
	1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR Turnus			
		D. H. J. FUD			
_	2. Art der Einnahme	Brutto in EUR Turnus			

3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
<b>•</b>	<b>•</b>	<b>&gt;</b>
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
<b>•</b>		<b>&gt;</b>
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?		
Steuern Beiträge zur Renten-/Lebensvers	sicherung Beiträge	e zur Kranken- und Pflegeversicherung
Einnahmen des 2. Haushaltsmitgliedes		
Familienname	Vorname(n)	
<b>&gt;</b>	•	
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
<b>&gt;</b>		<b>•</b>
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
<b>•</b>	•	<b>•</b>
3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
<b>•</b>		<b>•</b>
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?		
Steuern Beiträge zur Renten-/Lebensvers	sicherung Beiträge	e zur Kranken- und Pflegeversicherung
Einnahmen des 3. Haushaltsmitgliedes		
Familienname	Vorname(n)	
<b>&gt;</b>		
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
<b>•</b>	•	<b>&gt;</b>
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
<b>•</b>	•	<b>&gt;</b>
3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
<b>•</b>	•	<b>&gt;</b>
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
<b>•</b>	<b>•</b>	<b>&gt;</b>
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?	'	
Steuern Beiträge zur Renten-/Lebensvers	sicherung Beiträge	e zur Kranken- und Pflegeversicherung
Einnahmen des 4. Haushaltsmitgliedes		
Familienname	Vorname(n)	
<b>&gt;</b>	•	
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
<b>&gt;</b>	•	<b>•</b>
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
<b>•</b>		<b>•</b>
3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
<b>•</b>	•	<b>&gt;</b>
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
<b>•</b>	•	<b>&gt;</b>
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?		
	ichow ma	Time (weeks as a Delandary of Delandary)
Steuern Beiträge zur Renten-/Lebensvers	Beitrage	e zur Kranken- und Pflegeversicherung
Nachweis(e): Reichen Sie bitte für alle Einnah Gehaltsbescheinigung, Rentenbescheid).	men die entsprechenden Na	chweise ein (zum Beispiel
Ihre Freibeträge/Abzugsbeträge		
Wichtig zu wissen: Bei der Berechnung Ihres Woh oder ein anderes Haushaltsmitglied	nngeldes kann zu Ihren Gunst	ten berücksichtigt werden, wenn Sie u
<ul> <li>erhöhte Werbungskosten haben,</li> <li>eine Schwerbehinderung und/oder einen Pflegeg</li> <li>Unterhalt zahlen.</li> </ul>		euungskosten haben, nalsozialistischer Verfolgung sind,
Des Weiteren gibt es Freibeträge, wenn Sie alleine i Einnahmen aus Ausbildung oder Beschäftigung (zu anderes Haushaltsmitglied mit Rentenbezug minde	um Beispiel durch einen Ferie	enjob) haben oder wenn Sie und/oder

Seite 6 von 12 (LZ)

	Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zu Werbungskosten, Kinderbetreuungskosten, Schwerbehinderung, Pflegegrad, zum Status als Opfer nationalsozialistischer Verfolgung sowie zu Unterhaltszahlungen und erfüllten Grundrentenzeiten ein.				
13	Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Werbungskosten, die oberhalb des jährlichen steuerli Pauschbetrages liegen, oder tatsächliche Aufwendungen im Falle einer geringfügigen Beschäftigung (Minij Werbungskosten sind zum Beispiel Kosten für Fahrten zur Arbeit oder Büromaterialien.  Nein  Ja				
	Wenn ja, wer und in welcher Höhe?				
	Angaben für eine 1. Person				
	Familienname	Vornam	e(n)	Ausgaben in EUR/Monat	
	<b>&gt;</b>	<b>•</b>		<b>•</b>	
	Angaben für eine 2. Person	34			
	Familienname	Vornam	e(n)	Ausgaben in EUR/Monat	
14	Zahlen Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglie	ed Kinde	erbetreuungskosten (z. B. für den	Kindergarten)?	
17					
	Wenn ja, wer und in welcher Höhe? Bitte geben Sie keine Beträge an, die andere außerhalb Außerdem sind lediglich Ausgaben für die Betreuung rele werden.				
	Angaben für eine 1. Person	Vermone		Avender in EUD/Monet	
	rammenname	Vornam	e(n)	Ausgaben in EUR/Monat	
	Angaben für eine 2. Person				
	Familienname	Vornam	e(n)	Ausgaben in EUR/Monat	
	<b>&gt;</b>	<b>&gt;</b>		•	
15	Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Opfer Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG)	nationa			
	Nein Ja				
	Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.				
	Angaben für eine 1. Person				
	Familienname		Vorname(n)		
	Schwerbehinderung (Grad der Behinderung)		Pflegegrad		
	häuslich pflegebedürftig, in teilstationärer Pflege oder in Kurzzeitpflege		Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen Gleichgestellte im Sinne des BEG		
	Angaben für eine 2. Person				
	Familienname  •		Vorname(n)		
	Schwerbehinderung (Grad der Behinderung)		Pflegegrad		
	häuslich pflegebedürftig, in teilstationärer Pflege oder in Kurzzeitpflege		Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen Gleichgestellte im Sinne des BEG		
16	Zahlen Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglie	ed Unter	rhalt?		
	Nein Ja				
	Wenn ja, wer zahlt den Unterhalt?				
	Angaben für eine 1. Person Familienname	,	Vorname(n)		
		I	•		
	Für wen wird Unterhalt gezahlt? (zum Beispiel Kind Familienname		Vorname(n)		
	<b>&gt;</b>		Vornamelin		
	Geburtsdatum				
•	<b>&gt;</b>				

Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort)					
Wie ist dies	Wie ist diese Person mit der Person, die Unterhalt zahlt, verwal		ndt?	Höhe des Unterhalts in EUR/Monat ▶	
Angaben f	ür eine 2. Person				
Familiennan			Vorname(n)		
<b>•</b>			•		
Für wen w	ird Unterhalt gezahlt? (zur	n Beispiel Kind)			
Familiennan	ne		Vorname(n)		
<b>•</b>			<b>•</b>		
Geburtsdatu	um				
<b>•</b>					
Anschrift (Si	Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort)				
Wie ist dies	e Person mit der Person, die	Unterhalt zahlt, verwa	ndt?	Höhe des Unterhalts in EUR/Monat ▶	
Sonstige	Fragen zu Ihren Ein	nahmen			
		ushaltsmitglied eine	n Anspruch a	uf Unterhalt, der noch nicht durchgese	
werden ko	nnte?				
Nein	Ja				
Wenn ja, w	ver hat den Anspruch und	in welcher Höhe?			
	ür eine 1. Person				
Familiennan	me		Vorname(n)		
1					
Anspruch in	EUR/Monat			les Anspruchs nicht bekannt	
<b>•</b>				les Anspruchs nicht bekannt	
Angaben f	ür eine 2. Person		Höhe d	les Anspruchs nicht bekannt	
<b>•</b>	ür eine 2. Person			les Anspruchs nicht bekannt	
Angaben f Familiennan	ür eine 2. Person ne		Höhe d	les Anspruchs nicht bekannt	
Angaben f Familiennan Anspruch in	ür eine 2. Person		Höhe d	les Anspruchs nicht bekannt	
Angaben f Familiennan  Anspruch in  Hatten Sie Unterhalts	ür eine 2. Person ne EUR/Monat und/oder ein anderes Haus zahlungen, Rentennachz	ahlungen, Versicher	Vorname(n) Höhe d letzten 12 Morungsleistung	les Anspruchs nicht bekannt naten einmalige Einnahmen (z.B. einmali	
Angaben f Familiennan  Anspruch in  Hatten Sie Unterhalts einmaligen	ür eine 2. Person ne EUR/Monat und/oder ein anderes Haus zahlungen, Rentennachz	ahlungen, Versicher	Vorname(n) Höhe d letzten 12 Morungsleistung	les Anspruchs nicht bekannt naten einmalige Einnahmen (z.B. einmali	
Angaben f Familiennan  Anspruch in  Hatten Sie Unterhalts	ür eine 2. Person ne EUR/Monat und/oder ein anderes Haus zahlungen, Rentennachz	ahlungen, Versicher	Vorname(n) Höhe d letzten 12 Morungsleistung	les Anspruchs nicht bekannt naten einmalige Einnahmen (z.B. einmali	
Angaben f Familiennan  Anspruch in  Hatten Sie Unterhalts einmaligen  Nein	ür eine 2. Person ne EUR/Monat und/oder ein anderes Haus zahlungen, Rentennachz	ahlungen, Versicher ten 12 Monaten zu e	Vorname(n) Höhe d letzten 12 Morungsleistung	les Anspruchs nicht bekannt naten einmalige Einnahmen (z.B. einmali	
Angaben f Familiennan  Anspruch in  Hatten Sie Unterhalts einmaligen  Nein  Wenn ja, fü	ür eine 2. Person ne EUR/Monat und/oder ein anderes Haus zahlungen, Rentennachza n Einnahmen in den nächs  Ja  üllen Sie bitte die folgende	ahlungen, Versicher ten 12 Monaten zu e	Vorname(n) Höhe d letzten 12 Morungsleistung	les Anspruchs nicht bekannt naten einmalige Einnahmen (z.B. einmali	
Angaben f Familiennan  Anspruch in  Hatten Sie Unterhalts einmaligen  Nein  Wenn ja, fü	ür eine 2. Person ne EUR/Monat und/oder ein anderes Haus zahlungen, Rentennachz n Einnahmen in den nächs  Ja  üllen Sie bitte die folgende	ahlungen, Versicher ten 12 Monaten zu e	Vorname(n) Höhe d letzten 12 Morungsleistungerwarten?	les Anspruchs nicht bekannt naten einmalige Einnahmen (z.B. einmali	
Angaben f Familiennan  Anspruch in  Hatten Sie Unterhalts einmaligen  Nein  Wenn ja, fü Angaben f	ür eine 2. Person ne EUR/Monat und/oder ein anderes Haus zahlungen, Rentennachz n Einnahmen in den nächs  Ja  üllen Sie bitte die folgende	ahlungen, Versicher ten 12 Monaten zu e	Vorname(n) Höhe d letzten 12 Morungsleistung	les Anspruchs nicht bekannt naten einmalige Einnahmen (z.B. einmali	
Angaben f Familiennan  Anspruch in  Hatten Sie Unterhalts einmaligen  Nein  Wenn ja, fü Angaben f Familiennan	ür eine 2. Person ne EUR/Monat und/oder ein anderes Haus zahlungen, Rentennachza n Einnahmen in den nächs  Ja  üllen Sie bitte die folgende ür eine 1. Person	ahlungen, Versicher ten 12 Monaten zu e	Vorname(n)  Höhe d  letzten 12 Morungsleistungerwarten?	les Anspruchs nicht bekannt  naten einmalige Einnahmen (z.B. einmali en und Abfindungen) oder sind solc	
Angaben f Familiennan  Anspruch in  Hatten Sie Unterhalts einmaligen  Nein  Wenn ja, fü Angaben f Familiennan	ür eine 2. Person ne EUR/Monat und/oder ein anderes Haus zahlungen, Rentennachz n Einnahmen in den nächs  Ja  üllen Sie bitte die folgende	ahlungen, Versicher ten 12 Monaten zu e	Vorname(n)  Höhe d  letzten 12 Morungsleistungerwarten?	les Anspruchs nicht bekannt naten einmalige Einnahmen (z.B. einmali	
Angaben f Familiennan  Anspruch in  Hatten Sie Unterhalts einmaligen  Nein  Wenn ja, ft  Angaben f Familiennan  Art der einm	ür eine 2. Person ne EUR/Monat und/oder ein anderes Haus zahlungen, Rentennachz n Einnahmen in den nächs  üllen Sie bitte die folgende ür eine 1. Person ne naligen Einnahme(n)	ahlungen, Versicher ten 12 Monaten zu e	Vorname(n)  Höhe d  letzten 12 Morungsleistungerwarten?	les Anspruchs nicht bekannt  naten einmalige Einnahmen (z.B. einmali en und Abfindungen) oder sind solc  Betrag in EUR/Monat	
Angaben f Familiennan  Anspruch in  Hatten Sie Unterhalts einmaligen  Nein  Wenn ja, ft Angaben f Familiennan  Art der einm	ür eine 2. Person ne EUR/Monat und/oder ein anderes Haus zahlungen, Rentennachz n Einnahmen in den nächs  üllen Sie bitte die folgende ür eine 1. Person ne naligen Einnahme(n)	ahlungen, Versicher ten 12 Monaten zu e	Vorname(n)  Höhe d  letzten 12 Morungsleistungerwarten?	les Anspruchs nicht bekannt  naten einmalige Einnahmen (z.B. einmali en und Abfindungen) oder sind solc  Betrag in EUR/Monat	
Angaben f Familiennan  Anspruch in  Hatten Sie Unterhalts einmaligen  Nein  Wenn ja, ft Angaben f Familiennan  Art der einm  Datum der 2	ür eine 2. Person ne nEUR/Monat und/oder ein anderes Haus zahlungen, Rentennachz n Einnahmen in den nächs  Ja  üllen Sie bitte die folgende ür eine 1. Person ne naligen Einnahme(n)	ahlungen, Versicher ten 12 Monaten zu e	Vorname(n)  Höhe d  letzten 12 Morungsleistungerwarten?	les Anspruchs nicht bekannt  naten einmalige Einnahmen (z.B. einmali en und Abfindungen) oder sind solc  Betrag in EUR/Monat	
Angaben f Familiennan  Anspruch in  Hatten Sie Unterhalts einmaligen  Nein  Wenn ja, fit Angaben f Familiennan  Art der einm  Datum der a  Angaben f	ür eine 2. Person ne nEUR/Monat und/oder ein anderes Haus zahlungen, Rentennachze n Einnahmen in den nächs  üllen Sie bitte die folgende ür eine 1. Person ne naligen Einnahme(n) Zahlung	ahlungen, Versicher ten 12 Monaten zu e	Höhe d  Vorname(n)  Höhe d  letzten 12 Morungsleistung erwarten?  Vorname(n)	les Anspruchs nicht bekannt  naten einmalige Einnahmen (z.B. einmali en und Abfindungen) oder sind solc  Betrag in EUR/Monat	
Angaben f Familiennan  Anspruch in  Hatten Sie Unterhalts einmaligen  Nein  Wenn ja, fü  Angaben f Familiennan  Datum der 2  Angaben f Familiennan	ür eine 2. Person ne nEUR/Monat und/oder ein anderes Haus zahlungen, Rentennachze n Einnahmen in den nächs  üllen Sie bitte die folgende ür eine 1. Person ne naligen Einnahme(n) Zahlung	ahlungen, Versicher ten 12 Monaten zu e	Vorname(n)  Höhe d  Höhe d  letzten 12 Morungsleistungerwarten?  Vorname(n)	les Anspruchs nicht bekannt  naten einmalige Einnahmen (z.B. einmalien und Abfindungen) oder sind solch  Betrag in EUR/Monat	
Angaben f Familiennan  Anspruch in  Hatten Sie Unterhalts einmaligen  Nein  Wenn ja, ft Angaben f Familiennan  Datum der a  Angaben f Familiennan	ür eine 2. Person ne nEUR/Monat  und/oder ein anderes Haus zahlungen, Rentennachz n Einnahmen in den nächs  Ja  üllen Sie bitte die folgende ür eine 1. Person ne naligen Einnahme(n)  Zahlung  ür eine 2. Person ne	ahlungen, Versicher ten 12 Monaten zu e	Höhe d  Vorname(n)  Höhe d  letzten 12 Morungsleistung erwarten?  Vorname(n)	les Anspruchs nicht bekannt  naten einmalige Einnahmen (z.B. einmali en und Abfindungen) oder sind solc  Betrag in EUR/Monat	
Angaben f Familiennan  Anspruch in  Hatten Sie Unterhalts einmaligen  Nein  Wenn ja, ft Angaben f Familiennan  Datum der a  Angaben f Familiennan	ür eine 2. Person ne nEUR/Monat und/oder ein anderes Haus zahlungen, Rentennachze n Einnahmen in den nächs  üllen Sie bitte die folgende ür eine 1. Person ne naligen Einnahme(n) Zahlung	ahlungen, Versicher ten 12 Monaten zu e	Vorname(n)  Höhe d  Höhe d  letzten 12 Morungsleistungerwarten?  Vorname(n)	les Anspruchs nicht bekannt  naten einmalige Einnahmen (z.B. einmalien und Abfindungen) oder sind solch  Betrag in EUR/Monat	
Angaben f Familiennan  Anspruch in  Hatten Sie Unterhalts einmaligen  Nein  Wenn ja, fü  Angaben f Familiennan  Datum der Z  Angaben f Familiennan  Art der einm  Art der einm	ür eine 2. Person ne nEUR/Monat  und/oder ein anderes Haus zahlungen, Rentennachz n Einnahmen in den nächs  Ja  üllen Sie bitte die folgende ür eine 1. Person ne naligen Einnahme(n)  Zahlung  ür eine 2. Person ne	ahlungen, Versicher ten 12 Monaten zu e	Vorname(n)  Höhe d  Höhe d  letzten 12 Morungsleistungerwarten?  Vorname(n)	les Anspruchs nicht bekannt  naten einmalige Einnahmen (z. B. einmaligen und Abfindungen) oder sind solch  Betrag in EUR/Monat  Betrag in EUR/Monat	

19						
		können zum Beispiel Ar	beitsaufnahm	ne, Antrag auf Ren	te, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Ausbildungs-	
	förderung oder Versicherun		la ort	ähan		
		Ja, verringern	Ja, erh			
		Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus (Brutto-Einnahmen ggf. geschätzt).				
	Angaben für eine 1. Person  Familienname  Vorname(n)					
	Fairille   Illiante			vorname(n)		
	Einnahmeart				Zeitpunkt der Veränderung	
	•				<b>&gt;</b>	
	Grund der Veränderung			zukünftige Brutto-Einnahmen in EUR/Monat		
	<b>•</b>				<b>•</b>	
	Angaben für eine 2. Pei	rson				
	Familienname			Vorname(n)		
	Einnahmeart				Zeitpunkt der Veränderung	
	Grund der Veränderung				zukünftige Brutto-Einnahmen in EUR/Monat	
	<b>•</b>					
	Nachweis(e):	Bitte reichen Sie alle Nac	chweise zu de	en veränderten Ein	nnahmen ein.	
	Ihr Vermögen					
	Wichtig zu wissen:	Wohngeld bekommen S	Sie nur, wenn	Sie und Ihre Haus	haltsmitglieder nicht zu viel Vermögen haben.	
- 6					lieder Vermögen haben, das 60.000 EUR für son: 60.000 EUR, 2 Personen: 90.000 EUR,	
	3 Personen: 120.00	00 EUR usw.). Als Verm	nögen gelten	dabei insbesonde	re Geld (bar oder auf der Bank), Wertpapiere	
	·				stücke (auch Vermögen im Ausland zählt dazu).	
20	Haben Sie und/oder ein EUR pro weiterem Haus			esamt ein Vermö	ögen, das 60.000 EUR für Sie plus 30.000	
	Nein	Ja				
	Wenn ja, welche Art vor	n Vermögen und in w	elcher Höhe	∍?		
	Immobilien, Grundb	esitz (auch im Ausland)			Wertangabe in EUR (circa)	
	Geldvermögen, Fore	Geldvermögen, Forderungen und sonstige Rechte			Wertangabe in EUR (circa)	
	Wertgegenstände, t	<b>pewegliche Sachen</b> (zun	n Beispiel Aut	o, Schmuck)	Wertangabe in EUR (circa)	
	Sonstige Vermögen	swerte (z.B. Bausparver	trag, Lebensv	ersicherung)	Wertangabe in EUR (circa)	
	Nachweis(e):	Bitte legen Sie entsprecl	hende Unterla	agen bei.		
	Fragen zur Belastu	na				
			wird auf Bas	sis Ihrer Belastung	berechnet. Unter Belastung versteht man die	
	Aufwendungen für	den Kapitaldienst und di	ie Bewirtscha	ftung des Eigentur	ms. Zur Belastung gehören:	
- (		den Kapitaldienst (Zinse e für Instandhaltungs- u				
	<ul><li>Grundsteuer,</li></ul>	_		,		
		le Verwaltungskosten. en sind notwendig, dam	it die Wohnge	eldbehörde den ric	htigen Betrag ermitteln kann.	
	Nachweis(e): Bitte	reichen Sie alle Nachv	veise zum Wo	ohneigentum und	zur Belastung ein (insbesondere Kaufvertrag,	
	ggf. Nachweise zu	den Baukosten, Grund	dbuchauszug	, Darlehensverträg	ge, Grundsteuerbescheid, Nachweis über die n, die mit der Finanzierung im Zusammenhang	
٦	stehen, aktuelle Zal	nlungsnachweise, Nachv	weise über die	e Verwendung nach	nträglich aufgenommener Darlehen). Bei einem	
21	Erstantrag ist zusät	zlich eine Fremdmittelbe	escheinigung	von dem Darlehen	sgeber/der Darlehensgeberin vorzulegen.	
21						
	Eigentümer/Eigentün		L	_ `	gentümerin eines Ein- oder Zweifamilienhauses	
	Eigentümer/Eigentümerin eines Inhaber/Inhaberin eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts/Wohnungsrechts/Nießbrauchrechts					
	Erbbauberechtigter/E	Erbbauberechtigte				

22	Wie groß ist Ihr Wohnraum?				
	Fläche (in Quadratmeter)				
66	Oin d Oin all sining Einen Affer and	in the Websers			
23	Sind Sie alleiniger Eigentümer / alleinige Eigentümerin des Wohnraums?				
	Nein Ja				
	Wenn weitere Miteigentümer/Miteigentümerinnen ex				
	Angaben für einen 1. Miteigentümer / eine 1. Miteig				
	Familienname	Vorname(n)			
	Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitz	zahl Ort)			
	Anschint (Strabe, Fraushummer, ggr. weitere Zusatze, Fostiertz	earii, Ortj			
	Angaben für einen 2. Miteigentümer / eine 2. Miteig	entümerin			
	Familienname	Vorname(n)			
		<b>•</b>			
	Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitz	zahl, Ort)			
24	Haben Sie Belastungen für den Wohnraum zu tragen	?			
	Nein Ja				
	Wenn ia. beantworten	Sie bitte die Fragen 25 bis 30.			
25	Welche Belastung aus Fremdmitteln ist für den Wohr				
20	Fremdmittel sind Darlehen, gestundete Restkaufgelder und ge	estundete öffentliche Lasten des Grundstücks (zum Beispiel verrente-			
		Grundstückserwerb, den Hauserwerb, den Wohnungserwerb, den Baudie nachträgliche Einrichtung / den nachträglichen Ausbau einer dem			
	öffentlichen Verkehr dienenden Verkehrsfläche oder den nach	chträglichen Anschluss an Versorgungs- und Entwässerungsanlagen			
		altung sind nicht berücksichtigungsfähig. Zum Kapitaldienst zählen			
	an den Darlehensgeber / die Darlehensgeberin."	enleistungen sind beispielsweise laufende Verwaltungskostenbeiträge			
	Angaben für 1. Belastung				
	Zweck des Fremdmittels	Geber/Geberin			
	<b>&gt;</b>	<b>•</b>			
	Ursprünglicher Betrag in EUR	Aktueller Restbetrag in EUR			
	Patron Cin Manifeldianat in CUD/Manat	Ende der Laufzeit			
	Betrag für Kapitaldienst in EUR/Monat	Ende dei Lauizeit			
	Angaben für 2. Belastung				
	Zweck des Fremdmittels	Geber/Geberin			
	Ursprünglicher Betrag in EUR	Aktueller Restbetrag in EUR			
		•			
	Betrag für Kapitaldienst in EUR/Monat	Ende der Laufzeit			
		<b>&gt;</b>			
	Angaben für 3. Belastung				
	Zweck des Fremdmittels	Geber/Geberin			
	Hand Tool Cale of Bullon in FUID	All alles Basiliates in EUD			
	Ursprünglicher Betrag in EUR	Aktueller Restbetrag in EUR			
	Betrag für Kapitaldienst in EUR/Monat	Ende der Laufzeit			
	Donag iai Rapitalaionot iii 2017inona.	<b>•</b>			
26	Wurde ein Fremdmittel durch ein anderes, zum Beisp	<u>'</u>			
20	Mit Ersetzung ist insbesondere eine Umschuldung gemeint.	Eine Ersetzung liegt nicht vor, wenn an die Stelle eines Zwischen-			
	finanzierungsmittels ein Dauerfinanzierungsmittel getreten ist				
	Nein Ja				
	Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.				
	Poot doe exectton Executabilities in Zeitzunt der Eure	Betrag in EUR			
	Rest des ersetzten Fremdmittels im Zeitpunkt der Ersetzung	<b>&gt;</b>			
	Leistungen für Zinsen, Tilgung und laufende Nebenleistungen im Zeitpunkt der Ersetzung	Betrag in EUR/Monat			
	Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise fü	ür die Ersetzung von Fremdmitteln ein.			

27	Zahlen Sie Beiträge für Personenversicherungen (zum Beispiel Lebensversicherung) oder einen Bausparvertrag, die für die Rückzahlung von Fremdmitteln zweckgebunden sind?				
	Nein Ja				
	Wenn ja, für welches Fremdmittel und in welcher Höhe	?			
	Fremdmittel	Betrag in EUR/Monat			
00	Malaha waitayan Aufusandun aya hahan Cia fiin Iluyan W	-h			
28	Welche weiteren Aufwendungen haben Sie für Ihren We	onnraum?  Betrag in EUR/Monat			
	Grundsteuer	betrag in Europialian			
	Verwaltungskosten an Dritte (zum Beispiel an WEG)	Betrag in EUR/Monat			
	Erbbauzinsen	Betrag in EUR/Monat			
	Laufende Bürgschaftskosten	Betrag in EUR/Monat			
	Nutzungsentgelt (insbesondere vor Eigentumsübergang an Verkäufer/Verkäuferin zu entrichten)	Betrag in EUR/Monat			
	Kosten der eigenständig gewerblichen Lieferung von Wärme und Warmwasser ohne Betriebskosten (nur bei Eigentumswohnungen)	Betrag in EUR/Monat			
	Folgende Renten und sonstige wiederkehrende Leistunger				
	Rentenart/Leistungsart	Betrag in EUR/Monat			
29		d Zuschüsse (zum Beispiel Baukindergeld, Aufwendungs- e Leistungen Dritter (zum Beispiel von dem Arbeitgeber/ g der Belastung oder haben Sie diese beantragt?			
	Nein Ja				
	Wenn ja, von wem und in welcher Höhe?	Bahasa is EUD/Massal			
	Von/Beantragt bei ▶	Betrag in EUR/Monat			
	Nachweis(e): Bitte reichen Sie Nachweise zu den Belastung ein.	Zuschüssen bzw. den anderen Leistungen zur Aufbringung der			
30	Verfügt Ihr Wohnraum über (Tief-)Garagen/Stellplätze/	Carports?			
	Nein Ja				
	Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.				
	Angaben zu (Tief-)Garagen	Angaben zu Stellplätzen/Carports			
	Alizatii	Alizalii			
	Aus einem der vorher genannten Fremdmittel finanziert?				
	Nein Ja	Nein Ja			
	An andere vermietet?  Nein  Ja	An andere vermietet?  Nein  Ja			
	Wenn ja, wie viele und wie hoch sind die Einnahmen?	Wenn ja, wie viele und wie hoch sind die Einnahmen?			
	Anzahl Betrag in EUR/Monat	Anzahl Betrag in EUR/Monat			
31		s 30) in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?			
		rhöhen			
	Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.				
	Angaben für 1. Belastung				
	Art der Belastung	Zeitpunkt der Veränderung			
	Grund der Veränderung	zukünftiger Betrag in EUR/Monat			
	Angaben für 2. Belastung				
	Art der Belastung	Zeitpunkt der Veränderung			
	Grund der Veränderung	zukünftiger Betrag in EUR/Monat			

	Nachweis(e): Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zur veränderten Belastung ein.			
	Zusätzliche Angaben zur sonstigen Nutzung des Wohnraums			
32	Von der gesamten Wohnfläche werden			
02			Fläche (in Quadratmeter)	
	ausschließlich beruflich oder gewerblich genutzt		•	
			Fläche (in Quadratmeter)	
	anderen Personen entgeltlich oder unentgeltlich überlasser	า	riache (in Quadratimotor)	
			Fig. b. c. (i.e. Over durature at a v)	
	von anderen Personen entgeltlich oder unentgeltlich mitbe	wohnt	Fläche (in Quadratmeter)	
	Nachweis(e): Bitte reichen Sie den entsprechender	n (Miet-)Vertrag ein.		
33	Wie hoch ist das Entgelt, das Sie für die Untervermietung	ng oder das Mitb	ewohnen erhalten?	
	Betrag in EUR/Monat			
	In dem Entgelt sind enthalten:			
			Betrag in EUR/Monat	
	Kosten für Heizung und Warmwasser			
			Betrag in EUR/Monat	
	Kosten der Haushaltsenergie (Strom-/Gasverbrauch für Haushaltsgeräte/Beleuchtung)		Detrag in Lory Monat	
	(Strom-7 dasverbrauch für Haushaltsgerate/beleuchtung)		D FUDAA	
	(Tief-)Garage/Stellplatz/Carport		Betrag in EUR/Monat	
	(Tiel-)darage/ otemplatz/ our port			
	Fragen zur Zahlung Ihres Wohngeldes			
34	An wen soll das Wohngeld überwiesen werden?			
	An mich			
	An ein anderes Haushaltsmitglied			
	Name/Familienname	Vorname(n)		
	Pankyorhindung	<u> </u>		
	Bankverbindung IBAN		(Zusatzfelder für ausländische IBAN)	
	IDAN		(Zusatzielder für austaflütsche ibAN)	
	Name der Bank			
	<b>&gt;</b>			
	Wichtige Hinweise			
	lit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass alle Angaben in diesem A	Antrag, insbesonde	re zu den Einnahmen der Haushaltsmitglieder,	
	chtig und vollständig sind. ie müssen der Wohngeldbehörde alle Änderungen zum Antrag	mitteilen die Ihne	n nach Antragstellung bekannt werden (zum	
	leispiel wenn Sie umziehen, Haushaltsmitglieder ausziehen oder s			
	nre Angaben werden mit anderen Behörden abgeglichen (zum			
	laushaltsmitglied Bürgergeld erhält, ob Sie und Ihre Haushaltsmit	-		
	Venn Ihre Angaben falsch sind, Angaben verschwiegen wurden o Ordnungswidrigkeit (Geldbuße bis zu 2.000 EUR) oder sogar eine			
	re Daten werden automatisiert verarbeitet und auch anonymisier			
	ontoauszüge können hinsichtlich höchstpersönlicher Zwecke de	~		
р	olitische Parteien, Gewerkschaften und Religionsgemeinschaften	), aber nicht hinsich	ntlich des Betrags.	
• B	litte lesen Sie die Hinweise zum Datenschutz durch.			
35	Ich bin damit einverstanden, dass meine eingereichten Kor	ntoauszüge zu den A	Akten genommen werden	
	<u> </u>			
	Hiermit bestätige ich, dass ich die oben ausgeführten "\	Wichtigen Hinwe	ise" und die Hinweise zum Datenschutz	
	zur Kenntnis genommen habe.			
	Datum			
	Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin		: Bevollmächtigter/Bevollmächtigte bzw.	
		gesetzlicher Vert	reter/gesetzliche Vertreterin	
	•	<b>•</b>		
	Nachweis(e): Wird der Antrag von einem Betreuer/			
	Bevollmächtigten unterschrieben, reichen Sie bitte eine Betreuungsurkunde oder eine Vollmacht ein.			



Wohngeldnummer (soweit vorhanden):	

### Zusatzerklärung - zur Vorlage bei der Wohngeldbehörde -

1.	lch bzw. ein Haushaltsmitglied habe/n in den letzten 6 Monaten vor Antragstellung Arbeitseinkünfte erzielt:	Ja 🗌	Nein 🗌				
2.	In den kommenden 12 Monate werde ich bzw. ein Haushaltsmitglied						
	(Name:) eine Arbeit annehmen:	Ja 🗌	Nein 🗌				
3.	Von mir bzw. den zum Haushalt rechnenden Personen wurden oder werden fe zusätzliche Einnahmen erzielt:	olgende					
a)	Einkünfte aus Kapitalvermögen	Ja 🗌	Nein 🗌				
b)	(z.B. Zinsen aus Sparvermögen/-buch, Bausparvertrag, Dividenden) aus einem Handel (z. B Ebay-Verkäufe, Avon, LR, Tupperware)	Ja 🗍	Nein 🗌				
c)	aus einer geringfügigen Beschäftigung (z.B. 450 € Job)	Ja 🔲	Nein 🗌				
ď)		Ja 🔲	Nein 🗌				
	(z.B. Berufsausbildungsbeihilfe, BAföG)	_	. —				
e)	sonstige Einnahmen	Ja 🔙	Nein 🗌				
	(z.B. Abfindung aus Beschäftigungsverhältnis, Unterhaltszahlungen)						
	Falls eine Angabe nach a) – e) zutrifft:						
	Einnahmeart: Zeitraum:						
	monatliche Höhe:						
	Sämtliche angegebenen Einnahmen sind durch Bescheide, Bescheinigungen usw. nach	<u>nzuweisei</u>	<u>1.</u>				
4.	Ich bzw. eine zum Haushalt zu rechnende Person erhält eine der nachfolgende (SGB II / SGB XII) vom Jobcenter bzw. Träger der Sozial-/Jugendhilfe:	n Leistu	ngen				
	☐ Nein ☐ Ja, und zwar folgende Leistungen:						
	Arbeitslosengeld 2 Sozialgeld Grundsicherung						
	☐ Hilfe zum Lebensunterhalt ☐ Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)						
	Asylbewerberleistungen Leistungen der Kinder- und Jugendh	ilfe					
	Bitte Leistungen durch aktuellen Bescheid nachweisen.						
5.	Besteht aufgrund eines Altenteils bzw. eines Übergabevertrages ein leben unentgeltliches Wohnungs-/Insitzrecht?  Ja  Nein	slänglicl	hes				
6.	i. Es wird ausdrücklich versichert, dass außer denen <u>im Antrag</u> aufgeführten Personen <b>keine weitere/n</b> Person/ Personen mit mir/uns in Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft lebt/leben.						
7.	7. Es wird versichert, dass keine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft mit dem Vermieter besteht und die angegebene Miete tatsächlich gezahlt wird.						
8.	3. Mir ist bekannt, dass ich einen Wohnungswechsel <u>unverzüglich</u> anzuzeigen habe.						
9.	<ol> <li>Alle Änderungen in den Einkommensverhältnissen, die bis zur Bescheiderteilung eintreten, werden unverzüglich angegeben.</li> </ol>						
Ort	t, Datum Unterschrift						

# <u>Haushaltsbescheinigung</u> <u>Zur Vorlage bei der Wohngeldbehörde</u>

### Erklärung:

Haushaltsvorstand:							
Lfd. Nr.	INAMA		Vorname		GebDatum		Familienstand
1							
wohnl	naft: Ort	Stra	Se, Platz, Ha	aus-Nr.	Einzugsdatum		
Die ar	ngegebene Wohn	ung ist Haupt	wohnsitz O	Nebenwohns	itz O	l	
	ben gehören zu ı	,					
Dano	5011 g01101011	nomom naa	onan roigoi	140 1 0100110111	-		
Lfd. Nr.	Name, Vorname	e Ge	bDatum	Verwandtschafts- verhältnis		Familien- stand	Einzugsdatum
2							
3							
5							
6							
7							
8							
9							
Bescheinigung der Meldebehörde (Gebührenfrei)  Es wird hiermit bescheinigt, dass die Angaben zur Person des Haushaltsvorstandes und zu den lfd. Nr bis lfd. Nr aufgeführten Haushaltsmitgliedern nach den hier vorhandenen Unterlagen – nach persönlicher Kenntnis – zutreffen. Weiterhin wird bescheinigt, dass die unter lfd. Nr. bis lfd. Nr.							
aufgeführten Personen seit durchgehend mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.							
Bemerkung:							
Diens	tsiegel	(Untersc	hrift)			, den	20



Wohngeldnummer (soweit vorhanden):	

# Anlage Lastenzuschuss - zur Vorlage bei der Wohngeldbehörde - (zur Ermittlung der Belastung aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung)

1.	Antragsteller:	Name, Vorname			
1.1	Seit wann brind	gen Sie die Belastung für	das Gebäude/die Wo	hnung auf? Datum	:
1.2		e des Gebäudes/der Wol		-	
		über die Wohnfläche beifü			•
	Größe angeben.				
2.	Für das Gebäud aufzubringen:	de/die Wohnung sind fol	gende jährliche Belas	tungen aus Fremdm	itteln/Darlehen
(Nam	<b>Gläubiger</b> ne der Bank/Person)	Darlehensnummer	<b>Darlehnszweck</b> (z.B. Hauskauf)	Darlehens- betrag	Jährliche Gesamtleistung
				€	<b></b>
				€	
				€	ŧ
				€	ŧ
<u>Bitte N</u> <b>3.</b>		<i>Belastungen aus Fremdmitt</i> Fremdmittel/Darlehen üb			
	☐ Nein	☐ Ja, und zwar:			
	Darlehen:				
	Höhe der jährlid	chen Einzahlung:	€		
	Bitte Nachweis ü	ber den Bausparvertrag/die	Lebensversicherung vol	rlegen.	
4.		ndmittel/Darlehen zur Er arlehens aufgenommen		ng eines anderen	
	☐ Nein	☐ Ja, und zwar:			
	Darlehen:				
	Höhe des urspr	ünglichen Darlehens:		€	
	Höhe der Rests	chuld bei Umschuldung:		€	
	Jährliche Gesan	ntleistuna bei Umschuldi	una:	€	

5.	Erhalten Sie Zuschüsse zur Aufbringung der Belastung, insbesondere Baukindergeld, andere Beiträge Dritter (z.B. von Verwandten oder Arbeitgeber) oder Zins- oder Annuitätenzuschuss?					
	☐ Nein	☐ Ja, und zwar:				
	Bitte entspreche	nde Nachweise (z.B. Bescheid Baukindergeld) vorlegen.				
6.	Für das Gebäud	de/die Wohnung habe ich darüber hinaus folgende jährliche Aufwendungen:				
	Grundsteuer:	€				
	Verwaltungsko	sten an andere:€				
	Erbbauzinsen:	€				
	Bitte entspreche	nde Nachweise (z.B. Grundsteuerbescheid) vorlegen.				
7.	Gehört zu dem	Gebäude/der Wohnung eine Garage?				
	☐ Nein	☐ Ja, Anzahl der Garagen:				
	Handelt es sich	um eine Doppelgarage/n?				
	☐ Nein	□ Ja				
	Ist die Garage I	ozw. sind die Garagen einem anderen entgeltlich zum Gebrauch überlassen?				
	☐ Nein	☐ Ja, monatliches Entgelt:€				
8.	Ist ein Teil der Gesamtfläche des Gebäudes/der Wohnung an Dritte vermietet oder einem anderen zum Gebrauch überlassen (z.B. durch Wohnungs-/Insitzrecht)?					
	☐ Nein	☐ Ja, und zwar:				
	Vermietete Fläd	che: m²				
	Monatliche Kal	tmiete:€				
	Monatliche Ne	benkosten:€				
	Gesamtmiete:	€				
	Bitte Mietvertrag bzw. Mietverträge vorlegen.					
	Sind in den Nebenkosten Heiz- und Warmwasserkosten enthalten?					
	☐ Nein	☐ Ja, Höhe: €				
		☐ Ja, kein Betrag vereinbart.				
9.	Haben Sie Teile	e des Grundstücks oder dazu gehörende Nebengebäude verpachtet?				
	☐ Nein	☐ Ja, monatliches Entgelt:€				
1		1				
		Unterschrift				

# **Verdienstbescheinigung** (Auszufüllen vom Arbeitgeber / von der Arbeitgeberin)

1. Arbeitnehmer / Arbeitnehmerin						
Familienname, Vorname/n Geburtsdatum				m		
A	D41-it	In L. Out)				
Anschrift (Straße, Hausnum	mer, Postieitza	ini, Ort)				
2. Angaben zum Bes	schäftigung	sverhältnis				
<u> </u>	Berufsbezeichn			Be	schäftigun	gsende
unbefristetes [	Vollzeit			Ste	uerklasse	Kinder
Arbeitsverhältnis						
befristetes [	Teilzeit, mit	t Std.Λ	Voche		uschal ver 40a EStG)	
Arbeitsverhältnis	Aushilfstäti	akeit				_
bis	Ausi iiii statiį	gkeit			ја 	nein
3. Steuerpflichtiges steuerpflichtige S						
der letzten zwölf N					( - 3	
im Zeitraum vom		bis				
			I	lab.	Do	4 / F
Monat / Jahr	/ Euro	Monat /	Janr	Ве	trag / Euro	
			Ir	nsgesamt		Euro
4. Nicht im Bruttoeinkommen unter Nr. 3 enthaltene <u>steuerpflichtige</u> Sonderzuwendungen (bitte jeweils den Gesamtbetrag angeben):						
	Im o.a. In den nächsten					
		Zeitraum gezahlt	Betrag / Euro	12 Mona erwa		Betrag / Euro
Weihnachtsgeld	gezaiiit		ei wai	]		
					<u>,</u> ]	
Urlaubsgeld					) ]	
Jahresprämie	olotus === /				J	
sonstige weitere Sonderle Sachbezüge			_	1		
Art:				_	J	

5. Nicht im Bruttoeinkommen unter Nr. 3 enthaltene steuerfreie Bezüge					
		lm o.a. Zeitraum gezahlt	Betrag / Euro		
Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbe					
Zuwendungen und Beiträge des Arbeitgebers nach 63 EStG	§ 3 Nr. 56 und				
sonstige weitere Bezüge Art:					
Das monatliche Bruttoeinkommen wird sich vorauss	sichtlich ab dem				
erhöhen auf Euro	verringern a	nuf	Euro		
Grund:					
(z. B. feststehende und bereits bekannte Tariferhöhungen, Stufe Arbeitszeitverkürzungen, Wegfall von Überstunden etc.)	n- und Altersaufstie	ge, Arbeitszeiterhöhunge	en,		
Neben der geringfügigen Beschäftigung (§ 8 Abs. 1 Beschäftigungen.	Nr. 1 und 2 SGI	3 IV) bestehen	weitere		
6. Sozialversicherung und Steuern					
Der Arbeitnehmer / die Arbeitnehmerin entrichtet:					
Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pfle	geversicherung	☐ nein	□ja		
Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicheru	☐ nein	□ja			
Steuern vom Einkommen (Lohn-, Einkommensteue	☐ nein	☐ ja			
Pauschalsteuer (Abwälzung auf Arbeitnehmer / Ar	☐ nein	□ja			
7. Bei Auszubildenden					
Ausbildungsbeginn:	vsl. Ausbildung	sende:			
Höhe der Ausbildungsvergütung (monatliches Brutt	0):				
1. Ausbildungsjahr Euro	2. Ausbildungs	ahr	Euro		
3. Ausbildungsjahr Euro	4. Ausbildungs	ahr	Euro		
8. Ausfall- / Fehlzeiten					
Der Arbeitnehmer / die Arbeitnehmerin war in dem o.a. Zeitraum ohne Lohnfortzahlung bzw. Bezüge					
arbeitsunfähig erkrankt	in der Zeit vom	r Zeit vom bis			
wegen Erkrankung eines Kindes freigestellt	n bis				
beurlaubt	in der Zeit vom bis				
Ort, Datum Stempel und Unterschrift					
Telefon / Telefax der Arbeitgeberin / des Arbeitgebers			ers		
E-Mail					

Stand: 02.2020

### Hinweise zum Wohngeldantrag

### - Geltende Datenschutzbestimmungen aufgrund der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Zehnten Buches Sozialgesetzbuch (SGB X) -

Soweit es für die Durchführung des Wohngeldgesetzes bzw. zur Ermittlung der für das Wohngeld maßgeblichen Verhältnisse im Einzelfall erforderlich ist, werden Ihre Daten manuell bzw. automatisiert verarbeitet (d. h. insbesondere: erhoben, erfasst, geordnet, gespeichert und übermittelt; vgl. Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e und Artikel 4 Nr. 2 DS-GVO, §§ 67a ff. SGB X, § 23 WoGG). Ihre zuständige Wohngeldbehörde ist hierbei "Verantwortliche" im Sinne des Artikels 4 Nr. 7 DS-GVO. Alle Kontaktdaten finden Sie unter Ziffer 8.

### 1. Datenerhebung bei den Haushaltsmitgliedern

Ihre Angaben im Wohngeldantrag sind mit entsprechenden Nachweisen zu belegen. Werden Kontoauszüge vorgelegt, dürfen Verwendungszweck bzw. Empfänger einer Überweisung – nicht aber deren Höhe – geschwärzt werden, wenn es sich um besondere Arten von personenbezogenen Daten im Sinne des Artikel 9 DS-GVO handelt (Angaben über die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit, Sexualleben oder der sexuellen Orientierung).

### 2. Datenerhebung bei anderen Stellen

Sofern die Haushaltsmitglieder nicht oder nicht vollständig an der Aufklärung des Sachverhalts mitwirken, kann die Wohngeldbehörde auch Auskünfte einholen bzw. Daten erheben

- bei anderen Stellen im Zusammenhang zwischen diesen und den Haushaltsmitgliedern bestehenden Rechtsverhältnissen (z. B. Vermieter/Mietverhältnis, Arbeitseinkommen, Banken und Kreditinstitute) und bei anderen Personen im Hinblick auf möglicherweise gegen diese Personen bestehende Rechtsansprüche bzw. deren Voraussetzungen (z. B. unterhaltsverpflichtete Eltern oder [frühere/getrenntlebende] Ehepartner) nach § 23 WoGG,
- bei anderen Sozialleistungsträgern (z. B. Agentur für Arbeit, Jobcenter, Familienkasse,
  Unterhaltsvorschussstelle, Ämter für Ausbildungsförderung) nach §§ 3, 69 Abs. 1 Nr. 1 SGB X, inwieweit z.
  B. andere Sozialleistungen beantragt, bewilligt oder eingestellt wurden oder inwieweit Aussicht auf
  Bewilligung dieser Leistungen besteht und
- beim Finanzamt zu Einkommens- und Vermögensverhältnissen nach § 21 Abs. 4 SGB X und insbesondere bei selbständig tätigen Haushaltmitgliedern zur Einkommensteuererklärung oder zum bereits ergangenen Einkommensteuerbescheid nach § 31a Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b Doppelbuchstabe bb bzw. Nr. 2 AO.

Die Kosten für Auskunftsersuchen bei Banken und Kreditinstituten hat die/der Mitwirkungspflichtige der Wohngeldbehörde zu erstatten (vgl. § 23 Abs. 4 Satz 4 WoGG).

### 3. Manueller bzw. automatisierter Datenabgleich

Zur Vermeidung und Aufdeckung der rechtswidrigen Inanspruchnahme von Wohngeld wird ein regelmäßiger Datenabgleich für alle Haushaltsmitglieder, auch in automatisierter Form, insbesondere mit der Datenstelle der Rentenversicherung durchgeführt (§ 33 Abs. 2 und 5 WoGG in Verbindung mit §§ 16 bis 21 WoGV). Es darf z. B. abgeglichen werden, ob während des Wohngeldbezugs Arbeitslosengeld II gezahlt wird, ob eine versicherungspflichtige oder geringfügige Beschäftigung besteht oder in welcher Höhe Kapitalerträge zufließen, für die ein Freistellungsauftrag erteilt worden ist. Ebenso ist ein Abgleich mit der Meldebehörde zu Meldeanschriften, Wohnungsstatus und Zeitpunkt von Ummeldungen möglich. Zudem besteht die Möglichkeit eines Kontenabrufs beim Bundeszentralamt für Steuern nach § 93 Abs. 8 Satz 1 Nr. 1 Buchstabe e AO.

Verdachtsfälle auf Betrug werden grundsätzlich bei der Staatsanwaltschaft angezeigt.

### 4. Datenverarbeitung im Rahmen der Wohngeldstatistik

Die für die Bearbeitung des Antrages erhobenen Daten werden in anonymisierter Form (d. h. ohne Namen und Anschrift) für die Wohngeldstatistik verwendet. Die Daten dürfen hierfür an das Hessische Statistische Landesamt, an das Statistische Bundesamt sowie an das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und an das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung übermittelt werden (§§ 34 bis 36 WoGG).

Stand: 02.2020

### 5. Durchführung von gerichtlichen Verfahren einschließlich Strafverfahren

Zur Durchführung von gerichtlichen Verfahren einschließlich Strafverfahren werden personenbezogene Daten unter den Voraussetzungen der §§ 68, 69 SGB X an die Polizeibehörden, Staatsanwaltschaften und Gerichte übermittelt.

### 6. Löschung Ihrer personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden von der Wohngeldbehörde gelöscht, wenn sie für die Durchführung des Wohngeldgesetzes nicht mehr benötigt werden (vgl. § 33 Abs. 3 Satz 3, Abs. 4 Satz 2 und Abs. 5 Satz 6 und 7, § 35 Abs. 2 Satz 2 WoGG, § 19 Abs. 4 und § 20 WoGV) und rechtliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind (vgl. Teil A Nr. 24.01 Wohngeld-Verwaltungsvorschrift: Aufbewahrung längstens zehn Jahre, um z. B. Entscheidungen über rückwirkende Änderungen bzw. bei Rechtswidrigkeit zu ermöglichen, § 27 Abs. 4 Satz 3 und § 33 Abs. 2 Satz 2 WoGG, § 45 Abs. 3 Satz 4 SGB X). Innerhalb der vorstehend genannten Fristen besteht kein Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO.

## 7. Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, auf Datenübertragbarkeit und Widerspruch; Widerruf einer Einwilligung; Beschwerde

Wenn Sie eine **Auskunft** zu den zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Wohngeldbehörde. Sie können auch den Datenschutzbeauftragten zu Rate ziehen. Auf Wunsch wird Ihnen ein Auszug zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zur Verfügung gestellt. Wenn Sie feststellen, dass zu Ihrer Person gespeicherte Daten fehlerhaft oder unvollständig sind, können Sie jederzeit die unverzügliche **Berichtigung** oder Vervollständigung dieser Daten verlangen. Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DS-GVO in Verbindung mit § 84 Abs. 3 SGB X können Sie eine **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten verlangen. Dies kommt z. B. dann in Betracht, wenn die Wohngeldbehörde die Daten nicht mehr länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen und eine Löschung der Daten Ihre schutzwürdigen Interessen beeinträchtigen würde.

Im Zusammenhang mit der Wohngeldbearbeitung besteht kein **Recht auf Datenübertragbarkeit** nach Art. 20 DS-GVO, da die Datenverarbeitung im Wohngeld im öffentlichen Interesse liegt (vgl. Art. 21 Abs. 3 DS-GVO). Es besteht auch kein Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten nach Artikel 21 Abs. 1 DS-GVO, da wohngeldrechtliche Vorschriften die Verarbeitung von personenbezogenen Daten vorsehen (vgl. § 84 Abs. 5 SGB X).

Sollten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer ausdrücklichen **Einwilligung** verarbeitet (d. h. insbesondere erhoben) worden sein, können Sie diese Einwilligung jederzeit nach Art. 7 Abs. 3 DS-GVO widerrufen. Dadurch wird jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zu Ihrem Widerruf berührt. Sollten Sie mit den Auskünften Ihrer Wohngeldbehörde bzw. mit der von ihr vorgenommenen Verarbeitung personenbezogener Daten nicht einverstanden sein, können Sie sich mit einer **Beschwerde** an die/den Landesdatenschutzbeauftragten als Aufsichtsbehörde wenden.

Lahn-Dill-Kreis

Postfach 1940

35573 Wetzlar

### 8. Kontaktdaten/Adressen

<u>Verantwortlicher:</u> Lahn-Dill-Kreis Wohngeldbehörde Dillenburg Postfach 1561 35665 Dillenburg

Telefon: 02771 407-4141 Telefax: 02771 407-4197

E-Mail: wohngeld-dill@lahn-dill-kreis.de

<u>Landesdatenschutzbeauftragter:</u>

E-Mail: wohngeld@lahn-dill-kreis.de

Wohngeldbehörde Wetzlar

Telefon: 06441 407-0

Telefax: 06441 407-1053

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 3163 65021 Wiesbaden Telefon: 0611 1408-0 Telefax: 0611 1408-611

E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

(behördlicher) Datenschutzbeauftragter:

Datenschutzbeauftragter Karl-Kellner-Ring 51 35576 Wetzlar

Telefon: 06441 407-2750 E-Mail: datenschutz@lahn-dill-kreis.de